

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49/0013/WP18
Federführende Dienststelle: E 49 - Kulturbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.06.2021
		Verfasser/in: E 49/S
1. Quartalsbericht 2021 gem. § 7 der Satzung für den Eigenbetrieb Kultur		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.06.2021	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Gemäß Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kulturbetrieb der Stadt Aachen in der Änderungsfassung vom 13.12.2017 hat gemäß § 19 die Betriebsleitung die Oberbürgermeisterin bzw. den Oberbürgermeister, die zuständige Beigeordnete bzw. den zuständigen Beigeordneten, die Beigeordnete bzw. den Beigeordneten für Finanzen und den Betriebsausschuss vierteljährlich, einen Monat nach Quartalsende, über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Erläuterungen

Im 1. Quartalsbericht 2021 ist derzeit ein Defizit in Höhe von **476.212,62 €** zu verzeichnen. Aufgrund der Coronapandemie kommt es im Kulturbetrieb zu erheblichen finanziellen Einbußen.

Einsparungen beispielsweise im Personalbereich, besonders im Bereich der Bewachungskräfte, wurden gegengerechnet.

Des Weiteren wurde ab dem Monat Februar 2021 Kurzarbeitergeld für einzelne Mitarbeiter beantragt, die Erstattung führt zu einer Reduzierung des Defizits.

Das coronabedingte Defizit ist unter anderem wie folgt zu begründen:

- Ertragsverluste im Bereich des Suermondt-Ludwig-Museums und der Route Charlemagne auf Grund der Schließung der Häuser sowie eingeschränkter Besuchsmöglichkeiten. Dies gilt ebenso für die Verkaufserlöse.
- Ertragsverluste für die Ausstellungen Karl V. und Bon Voyage im Rahmen der Ausstellungstrilogie.
- Ertragsverluste im Museumsdienst, da keine pädagogischen Angebote der Kunstvermittlung durchgeführt werden können.
- Ertragsverluste im Bereich der Stadtbibliothek aufgrund der Schließung und der Kulanregelung für die Inanspruchnahme von zwei Freimonaten für die Bibliotheksnutzer.
- Einnahmeverluste durch Schulgeldrückerstattungen in der Musikschule.

I. Erträge

Umsatzerlöse

Konto 800: Eintrittsgelder

Durch die erneute Schließung der Häuser auf Grund der Coronapandemie erfolgt eine Anpassung der Prognose. Insbesondere die fehlenden Eintritte für die Ausstellungen Karl V. und Bon Voyage führen zu einer Reduzierung der Prognose.

Konto 802: Teilnehmerentgelte / Kursgebühren

Für den Bereich Dürer --- Karl V. --- Bon Voyage wurde eine Reduzierung der Prognose vorgenommen; dies ist auf die Schließung der Häuser auf Grund des erneuten Lockdowns zurückzuführen und führt zu einem Defizit.

Konto 803: Verkaufserlöse

Bedingt durch den erneuten Lockdown und den damit verbundenen Mindererträgen wurde im Bereich der Route Charlemagne eine Anpassung der Prognose für die Verkaufserlöse vorgenommen.

Konto 807: Benutzungsgebühr Stadtbibliothek:

Für den Bereich der Stadtbibliothek wurde ebenfalls bedingt durch den Lockdown und der dadurch resultierenden Schließung eine Anpassung der Prognose vorgenommen.

Des Weiteren gibt es für die Ausweisinhaber der Stadtbibliothek eine Kulanzabsprache, die eine freie Nutzung für zwei Monate regelt.

Sonstige Erträge

Konto 841: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Neuberechnung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurde für das Anlagevermögen im Bereich der Stadtbibliothek ermittelt.

Die Erhöhung der Prognose erfolgt ebenfalls im Aufwand bei Sachkonto 590 (Abschreibungen).

Zuschüsse

Konto 850: Zuschüsse Bund / Land / Euregio

Im Bereich der Stadtbibliothek erfolgt die Zahlung des Zuschusses für das RFID Projekt; die Anpassung der Prognose erfolgt ebenfalls im Aufwand bei Sachkonto 502 (bewegliche Einrichtung). Für das Stadtarchiv wurde die Prognose auf Grund der Ertragsbuchung für das digitale Stadtarchiv vorgenommen, hier erfolgt die Anpassung der Prognose ebenfalls im Aufwand bei Sachkonto 502 (bewegliche Einrichtung).

Konto 858: Personalkostenerstattungen und Zuschüsse

Durch die Anmeldung des Kurzarbeitergeldes für die Monate Februar bis Mai 2021 erfolgt die Erhöhung der Prognose für das Jahr 2021.

Der Erhalt des Kurzarbeitergeldes führt zu einer Reduzierung des Defizits in Höhe von **96.513,17 €**.

II. Aufwendungen

Unterhaltung d. Betriebseinrichtung

Konto 502: Bewegliche Einrichtungen

Im Bereich der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs erfolgt eine Anpassung der Prognose.

In gleicher Höhe erfolgt die Anpassung der Erträge in den beiden genannten Bereichen unter Sachkonto 850 (Zuschüsse Bund / Land / Euregio).

Des Weiteren wurden zwingend notwendige Anschaffungen für Schutzmaßnahmen auf Grund der Coronapandemie im Bereich der Museumsdienste getätigt, die ebenfalls zu einem Defizit führen.

Konto 503: Unterhalt der Sammlung

Die Erhöhung der Prognose erfolgt durch Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten (GB 1 Lufo SK 540, GB 3 SK 420).

Kosten für Werbung und Information

Konto 520: Kommunikation und Information

Durch Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten erfolgt die Anpassung der Prognose (GB1 SLM SK 540, GB1 Lufo SK 540, GB4 SK 570, GB6 SK 502).

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verschiebung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden, daher kommt es zu Verlagerungen.

Sachaufwendungen Kulturbetrieb

Konto 540: Ausstellungen

Die Reduzierung der Prognose erfolgt durch die Verlagerungen zur Deckung von anderen Sachkonten.

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verschiebung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden, daher kommt es zu Verlagerungen.

Konto 543: Servicedienste allgemein

Die Verringerung der Plansumme erfolgt im Bereich des Kulturservice durch die Einsparung von Bewachungskräften auf Grund des erneuten Lockdowns und die damit verbundenen Schließungen der Häuser.

Die Einsparung führte zu einer Verringerung des Defizits in Höhe von **97.500,- €**.

Konto 545: Transportkosten

Die Erhöhung der Prognose erfolgt durch Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten (GB1 SLM SK 540, GB1 Lufo SK 540, GB Dürer --- Karl V. --- Bon Voyage SK 540).

Verwaltungsaufwand

Konto 566: IT-Kosten

Die Einrichtung im SAP System für das Kurzarbeitergeld, die separate Einrichtung für Ticket Timeslots und die Anschaffung von Webcams für Videokonferenzen führt zu einer Erhöhung der Prognose und des Defizits bedingt durch die Coronapandemie.

Veranstaltungen

Konto 570: ext. kultur. Dienstleist./Veranst.

Die Reduzierung der Prognose erfolgt durch Verlagerungen zur Deckung von anderen Sachkonten.

Betriebsfonds

Konto 590: Abschreibungen

Im Bereich der Stadtbibliothek wurde die Höhe der Abschreibungen für das Anlagevermögen neu berechnet und die Prognose nach oben angepasst.

Die Erhöhung der Prognose erfolgt ebenfalls in den Erträgen bei Sachkonto 841 (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

Anlage/n:

- I Erfolgsplan 2021
 - 1. Quartalsbericht 2021, 11 Teilwirtschaftspläne (elektronisch)
 - Vermögensplan

- II Liste der coronabedingten Ausfälle zur Gegenrechnung der Einnahmen